

Weerth, Georg: 14. (1839)

- 1 Ich mag nicht räsonieren
- 2 Ins Dunkelblaue hinein!
- 3 Viel lieber will ich probieren
- 4 Einen kühlenden Abendwein.

- 5 Zwar vor den Herrn Gelahrten,
- 6 Da habe ich großen Respekt,
- 7 Sie haben schon manche Arten
- 8 Geschichten ausgeheckt.

- 9 Auch habe ich stets gefunden:
- 10 Den Schelling, Hegel, Kant,
- 11 Die hat man immer gebunden
- 12 In einen Schweinslederband.

- 13 Man sagt, daß dies eine Ehre
- 14 Für Menschenkinder sei –
- 15 Drum, wenn der Wein nicht wäre,
- 16 Da studiert ich Philosophie!

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31717>)